



Das Campus Gardens ist ein Projekt in der Bahnstadt in Heidelberg und gilt als aktuell größte Passivhausiedlung Europas.

Verzahnt: Mängel- und Dokumentenmanagement

INTEGRIERTER WORKFLOW IM BAUUNTERNEHMEN

Die Optimierung eines Arbeitsablaufs im Unternehmen lässt sich nicht auf eine Software abwälzen. Erst einmal müssen die Aufgaben und Prozesse unter die Lupe genommen werden. Gerade im Bereich der technischen Kommunikation gibt es oft noch Nachholbedarf. Ist ein optimierter Workflow gefunden, lässt sich dieser allerdings mit einer passenden Software sogar noch optimieren.

Um bei Bauprojekten aller Art termingerecht und kosteneffizient zu arbeiten, setzt das mittelständische Bauunternehmen Dreßler Bau GmbH ein besonderes Augenmerk auf die Organisation aller projektbezogenen Aufgaben und Prozesse. Neben den meist klar strukturierten kaufmännischen Vorgängen rückt zunehmend die technische Kommunikation in allen Phasen in das Interesse des Unternehmens. **Der Grund:** Im Tagesgeschäft auf den Baustellen sind solche eindeutigen Strukturen für Bauleiter nicht immer sofort ersichtlich. Viele Ereignisse und Aufgaben wiederholen sich zwar regelmä-

ßig, werden jedoch oft händisch dokumentiert oder individuell eingeleitet, ohne dass dabei ein einheitlicher Prozess durchgeführt und ein entsprechender Workflow angestoßen wird.

Die Folge: Aufgaben werden zu spät oder gar nicht erledigt und können den Fortschritt eines Projekts behindern.

Organisation technischer Prozesse

Die Lösung „docma MM“, die die Prozesse optimiert, setzt sich aus einer Desktop-Anwendung zur Optimierung des Beanstandungs-Managements und einer App für die mobile Erfassung von Ereignissen auf einer Baustelle, beispielsweise Mängeln, zusammen. Durch die Integration eines neu implementierten Workflows in die hauseigene IT-Infrastruktur des Bauunternehmens wird die vorgangsbezogene Korrespondenz technischer und kauf-

männischer Aufgaben in einem gemeinsamen Dokumentenmanagementsystem verwaltet.

Automatisierter Prozess

In der Praxis kann das folgendermaßen aussehen. Ein Bauleiter erkennt, dass aktiv etwas zu tun ist. Das kann beispielsweise ein Fehler in der Ausführung, ein anstehender Transport von Baustoffen oder eine Reparatur eines Gerätes sein. Statt einer handgeschriebenen Notiz nimmt er mit seinem mobilen Endgerät über die Smartphone-App „docma MM mobile“ von EDR Software eine Sprachdatei auf und kann zusätzlich noch ein Foto der genauen Situation hinzufügen. Die Informationen werden in die Desktop-Anwendung von „docma MM“ transferiert. Im nächsten Schritt vervollständigt das Baustellensekretariat das auf diese Weise dokumentierte Ereignis um die diktierten



Fotos: Dreßler Bau



Technische und kaufmännische Aufgaben werden ...

Angaben. In Falle von Baumängeln resultiert aus dem vom Bauleiter bereitgestellten Datensatz eine detaillierte Beschreibung des festgestellten Mangels. Diese Informationen stehen im System für alle verantwortlichen Personen im Unternehmen bereit, die an der jeweiligen Aufgabe beteiligt bzw. in den Prozess involviert sind.

Strukturierte Korrespondenz

Ziel im Hause Dreßler Bau ist es, die E-Mail-Flut im Unternehmen auf das Wesentliche zu reduzieren und damit zu einer zielgerichteten, stringenten Organisation beizutragen. Basierend auf der IT-Infrastruktur und ergänzt um das Programm „docma MM“ von EDR Software wurde ein an die Belange des Unternehmens angepasster Workflow implementiert. Für die Korrespondenz mit an Bauprojekten beteiligten Unternehmen bietet die integrierte IT-Infrastruktur deutliche Vorteile: Die unterzeichneten Geschäftsbriefe an Partnerfirmen, die Informationen über alle Baumängel und weitere Ereignisse am Bau umfassen, werden allesamt vor dem Postversand in das Dokumentenmanagementsystem von DocuWare abgelegt. Mit dieser Archivierung liegt nicht nur eine durchgängige Dokumentation sämtlicher Baumängel vor: Aus dem IT-System von Dreßler Bau kann somit auch ein Vorabversand dieser Informationen per E-Mail an die Partner initiiert werden. Zum einen sind Partnerunternehmen zu einem früheren Zeitpunkt informiert und können reagieren. Zum anderen landet auch diese elektronische Korrespondenz wiederum im DocuWare-Archiv und ist somit für die Belegschaft im Hause Dreßler Bau nachvollziehbar. Alle erzeugten Dokumente werden automatisch an das zentrale Dokumentenmanagement übergeben und verschlagwortet. Ein Zutun der Bauleiter ist nicht erforderlich.

... in einem gemeinsamen Dokumenten- ...

„Die Vorteile dieses einheitlichen Prozesses mit integriertem Workflow liegen auf der Hand, so dass unsere Techniker sehr schnell davon überzeugt waren und die Vorteile zu schätzen wissen“, erklärt Dipl.-Ing. Norbert Thies, verantwortlicher Leiter für den Bereich Organisation am Stammsitz Aschaffenburg.

Baustellen durchgängig dokumentieren

Durch die Integration von „docma MM“ mit der Enterprise-Content-Management-Software von DocuWare sind sämtliche Datensätze, die über Mängel am Bau informieren, für die Mitarbeiter bei Dreßler Bau nachvollziehbar und können den jeweiligen Vorgängen zugeordnet werden. So können u.a. Projektleiter oder das zentrale Rechnungswesen Dokumente des Baustellengeschehens abrufen, wann immer erforderlich.

„Für die Rechnungsprüfung ist es oft von Vorteil, dass Informationen über die technischen Prozesse der Vertragsabwicklung zu jeder

... -managementsystem verwaltet.

Zeit eingesehen werden können“, erklärt Norbert Thies. „Die vorgangsbezogene Korrespondenz, ermöglicht durch die integrierte IT-Infrastruktur, wird in unserem Hause sehr geschätzt.“

Integrierte Lösung

Seit 2008 ist das Dokumentenmanagement von DocuWare bei Dreßler Bau im Einsatz und wird für die Dokumentation und Archivierung kaufmännischer Aufgaben und Prozesse umfassend genutzt. Die Lösung aus dem Hause EDR Software ist seit drei Jahren fester Bestandteil der IT bei Dreßler Bau. Bereits 2013 erkannte das Unternehmen die Vorteile des technischen Workflows mit „docma MM“ und entschied sich für die Einführung der Software. Dass EDR Software und DocuWare 2014 eine Partnerschaft eingegangen sind und somit eine direkte Verzahnung beider Programme möglich ist, sieht das Bauunternehmen als konsequent richtigen Schritt.

„Auf diese Weise haben wir eine rundum integrierte Lösung in unserem Hause geschaffen, die unsere interne Kommunikation optimiert und gleichzeitig ein Fundament für eine durchgängig strukturierte Korrespondenz mit unseren Partnern möglich macht“, fasst Norbert Thies zusammen.

Dreßler Bau GmbH

Das mittelständische Bauunternehmen Dreßler Bau GmbH mit sechs Niederlassungen in Deutschland setzt auf moderne Technologie und Innovationen, um die täglichen Herausforderungen anspruchsvoller Projekte im Hochbau zu meistern. Das Portfolio von Dreßler Bau umfasst Leistungen im Gewerbe- und Logistikkbau, im Industriebau und im Wohnungswesen. Sanierungen kulturhistorischer Bauten und ein leistungsfähiges Fertigteilwerk für Betonfertigteile und individuell gestalteten Architekturbeton runden das Leistungsangebot des Bauunternehmens und Projektentwicklers ab.

Verena Mikeleit M.A.,
tech-PR,
73079 Sülzen